



Leb

Zum
Mat



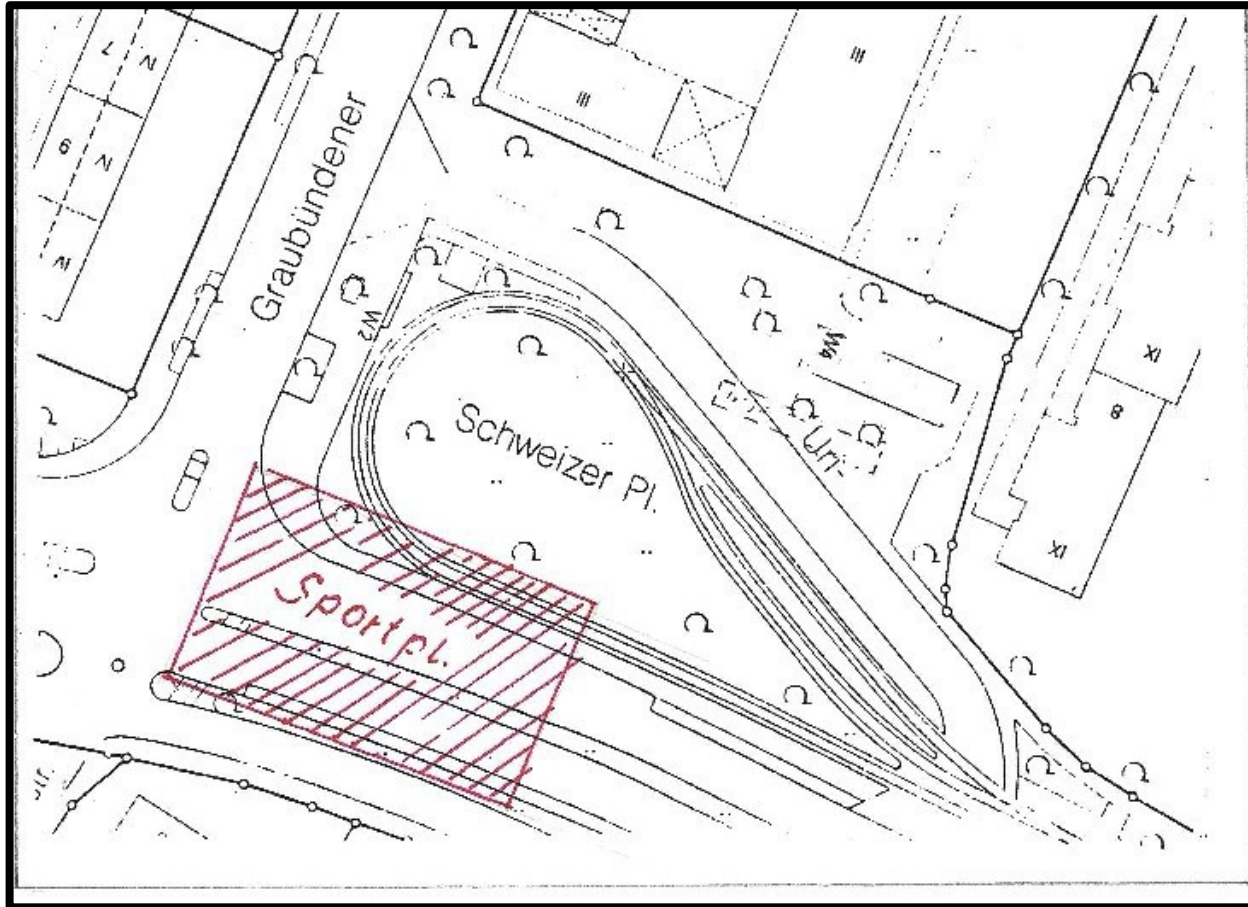
St.

„Richtung Fürstenried“

Die Linie 8 war bis 1975 die längste Münchner Trambahnlinie – 21 km von Fürstenried bis Hasenberggl. Daher wußte seit dem 31.10.1964 fast jeder Münchner, wo Fürstenried liegt, auch wenn er vielleicht nie dort war. Ähnlich wie Lorettoplatz, Amalienburgstraße oder Claude-Lorraine-Straße war für viele Münchner Fürstenried vor allem als „Richtungsangabe“ ein Begriff: „...ganz im



1960 Streit um den „Graubündener Platz“

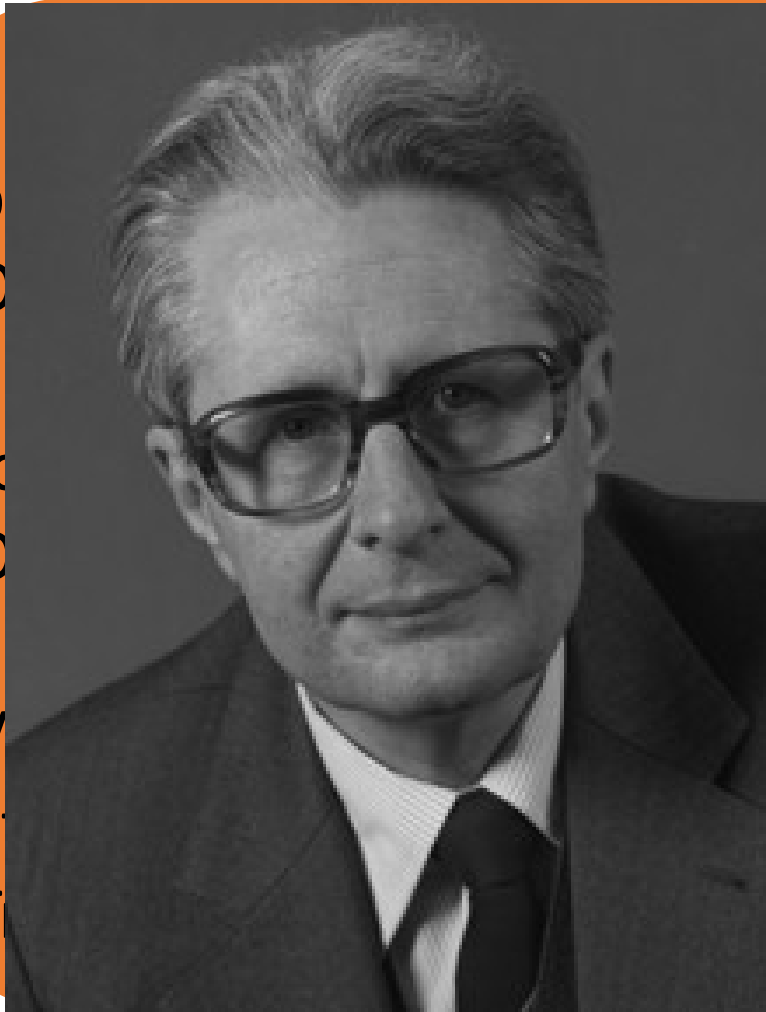


Die wachsende Stadt braucht die Fläche und hat sie städtebaulich beplant. Der Verein besitzt aber einen unbefristeten Dauernutzungsvertrag mit der Stadt. Im Juni 1960 wird dem Verein schließlich mit sofortiger Wirkung gekündigt. Ein Schreiben an den neuen Münchner Oberbürgermeister folgt.....

dort eine neue Heimat geschaffen, nachdem in Forstenried kein Platz mehr war. Nun drohte sich gleiches in Fürstenried zu wiederholen.....

Der junge Vogel

E
b
O
F
fo
O
e
V
S
T



ngen
Die
ür
uen
nt der

frisch gewählte Bürgermeister Vogel setzt Besichtigungen und eine Sondersitzung des Rates an. In einem fast schon persönlichen Brief teilt er am 15.12.1960 dem TSV die Vorgänge mit: Es entsteht der Schweizer Platz und eine Sporthalle.



„Ein bisschen U-Bahn“

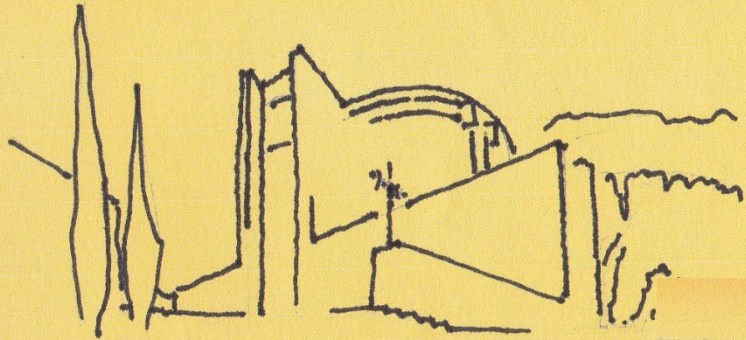


Am 31. Oktober 1964 wurde durch Oberbürgermeister Vogel die Verlängerung der Trambahnlinie 8 von der Boschetsrieder Straße bis nach Fürstenried West eröffnet. Bis zur Eröffnung der U-Bahnlinie U3 am 1. Juni 1991 war die Trambahn die Lebensader für Fürstenried. Einmalig für München: Für die Linie 8 wurden an zwei Stellen längere Tunnels (Boschetsrieder Straße und ab 1971 auch am Petuelring) errichtet, wodurch die Trambahn schon damals ein „bisschen U-Bahn“ war.

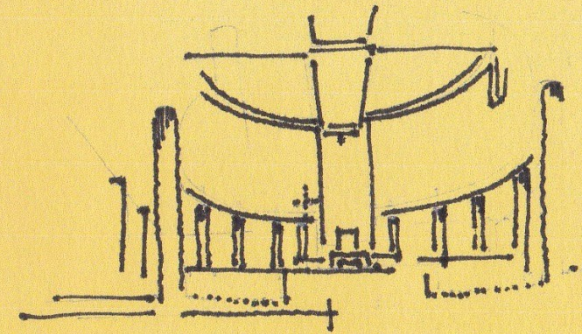




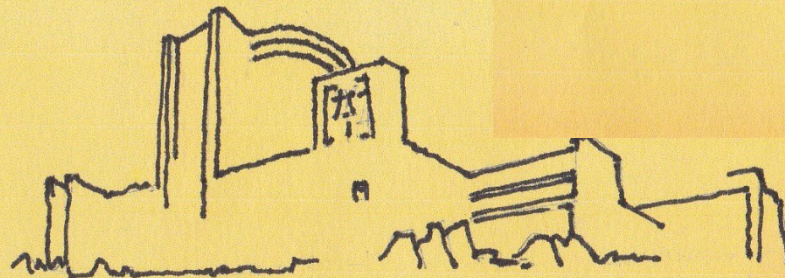
Kellerfunde



Mit Alexander Freiherr von Branca wird 1962 ein Architekt beauftragt, der in München bereits mehrere Kirchen gebaut hat. So zum Beispiel das Herz-Jesu-Kloster in der Buttermelcherstraße



...aus einer Skizzenmappe von Brancas mit Handzeichnungen von 1963



Die Zirkuskirche



St. Matthias entsteht. Nachdem die Gemeinde 3 Jahre in einem Zelt untergebracht war, wird am 10.12.1965 das neue Kirchengebäude eingeweiht. Damit ist St. Matthias fast schon ein „Nachzügler“: Die evangelische Andreaskirche war bereits 1963 fertiggestellt.

Kinderstadt Fürstenried

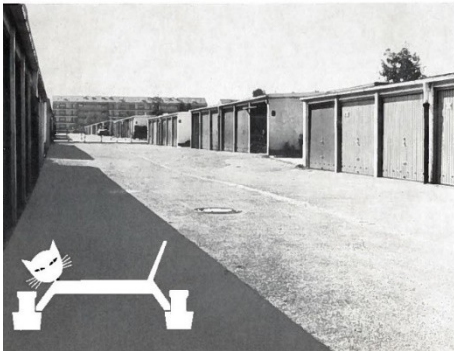


Fürstenried war von Anfang an als Stadtteil für Familien konzipiert. Vor allem in den 60er und 70er Jahren war Fürstenried ein Kinderstadtteil: Im Jahre 1967 feierten bei der Pfarrei St. Matthias 123 Kinder ihre Erstkommunion.

AUTOSTADT FÜRSTENRIED

Reihengaragen, Garagenhöfe in Parksiedlungen und Wohngebieten von morgen

Auch für Garagen-Anlagen von Großsiedlungen und Wohnanlagen können wir von der Planung bis zur schlüsselfertigen Übergabe das gesamte Projekt übernehmen. Gerade hierbei machen sich die Vorteile serienmäßiger Herstellung der Betonfertigteile günstig bemerkbar. Aber diese erfreuliche Kostenersparnis durch Serienfertigung ist nicht der einzige Pluspunkt. Genau so wichtig ist die stets gleichbleibende, gute Qualität der Bauelemente! Bei Katzenberger wird die Produktion der Fertigteile durch keinerlei Witterungseinflüsse beeinträchtigt. Das Resultat: Betonfertigteile hoher Güte, gleicher Gewichte und gleicher Dimensionen. Da auch die Montage fast witterungsunabhängig ist, ergeben sich auch hierbei gegenüber der herkömmlichen Bauweise erhebliche Vorteile.



Herzlichen Glückwunsch für jeden, der eine Garage besitzt!



Katzenberger möchte Ihnen beim Bau Ihrer Garage möglichst viel Arbeit abnehmen. Deshalb ist es vorteilhaft, wenn Sie einige wichtige Punkte über den Bau unserer Garagen wissen:

1. Je früher Sie zu uns mit Ihrem Bauvorhaben kommen, desto mehr Zeit und Geld können Sie dabei sparen!
2. Unsere Beratungsingenieure beraten Sie gründlich, kostenlos und unverbindlich!
3. Katzenberger übernimmt Ihr Garageprojekt von A bis Z: Planung, Bau, Beschaffung und Überwachung aller Bauelemente, Sonderausstattungen, Endabrechnung.
4. Katzenberger-Garagen aus Betonfertigteilen sind auch komplizierten und schwierigen Gegebenheiten anpassbar! Die Vielfalt der Typen, Dachkonstruktionen und Sonderausführun-

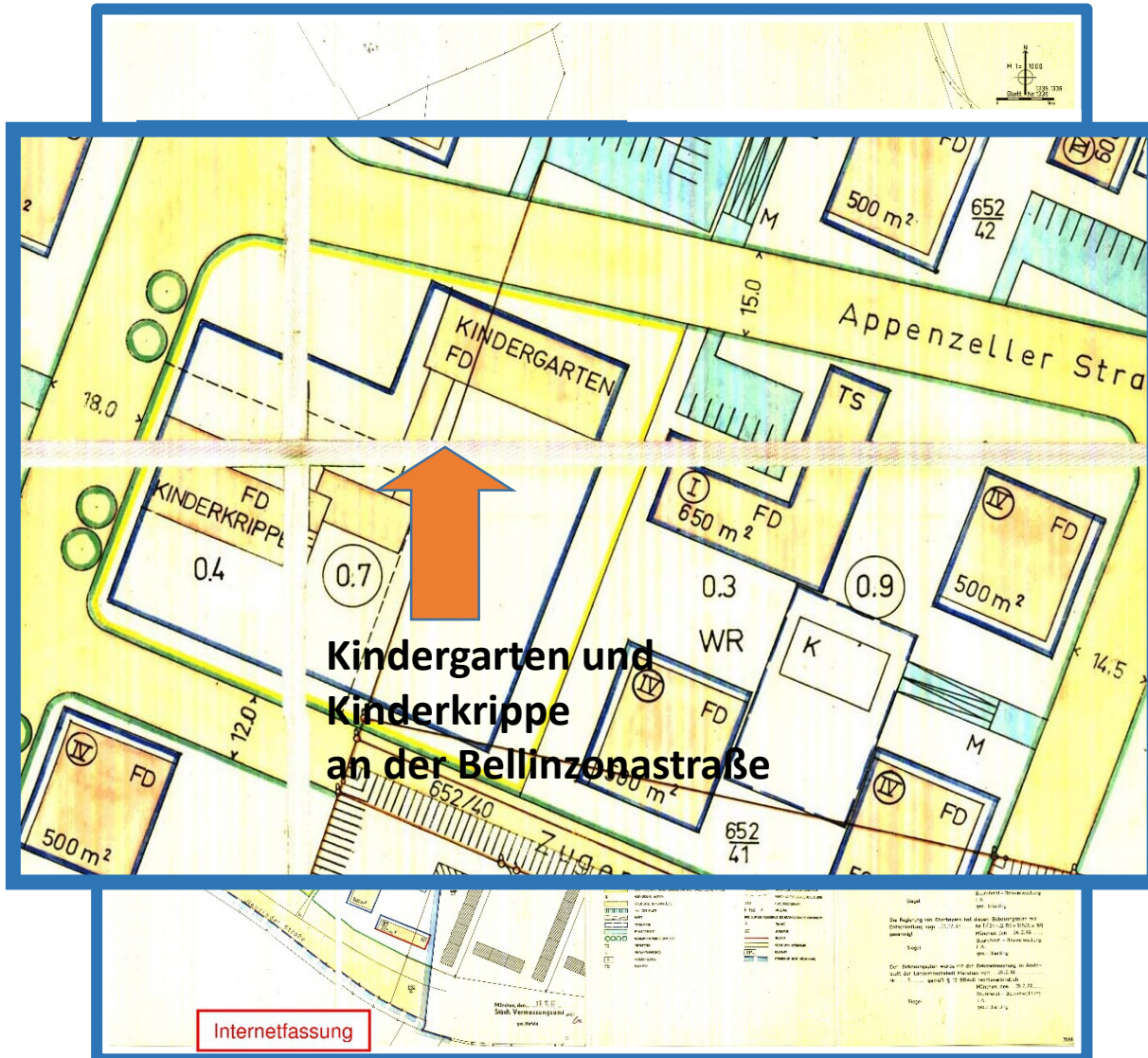
gen garantiert, daß sich Katzenberger-Garagen harmonisch in Ihren Garten einfügen. Auch für den nachfolgenden Einzel- und Reihenbau haben wir vorbildliche Lösungen. Kombinationen zwischen Aschentonnenhäusern und Garagen sind ebenfalls möglich. Bitte wenden Sie sich an uns für weitere Informationen auf den Prospekt.



Ein Garagenhersteller zeigt Fürstenried in seiner Werbebroschüre als „Wohngebiet von morgen“

anderen Baumaßnahmen die Stellplatzzahl in Fürstenried bereits wesentlich erhöht auf etwa 0,6 Stellplätze je Wohnung. Ein Teil der Garagen hatte über Jahre lang gestanden. Die Bauträger haben erhebliche Rentabilitätsverluste hinnehmen müssen....“

auch das war mal geplant.....



Der Bebauungsplan „374 Fürstenried-West IIc“ wurde 22.06.1968 vom Münchner Stadtrat beschlossen. Aber nicht alles kam so, wie es mal geplant war.....

Im Bereich des jetzigen Luganowegs war ursprünglich eine weitere „Volksschule“ geplant. Hier entstand 1989 eine Wohnanlage und 2008 das ASB Seniorenzentrum „Marie-Anne Claus“

Südlich der Bellinzonastraße war ein Kindergarten und –für damals ungewöhnlich– sogar eine Kinderkrippe angedacht. Hier entstand 1982 eine Wohnsiedlung. Die Bellinzonastraße ist hier noch ein Teil der Appenzellerstraße.

Fürstenried West West



1988 ist das trennende „Schweigfeld“ fast verschwunden: die Ammerseestraße in Neuried ist entstanden und im Norden verbindet die Bebauung an der Münchner Straße/Forst-Kasten-Allee die beiden „Rieds“. Der Luganoweg entsteht.

Luftbild vom 23.06.1970 zeigt ein ländlich geprägtes und „gewachsenes“ Neuried im Westen. Ganz anders im Osten der „durchgeplante“ Stadtteil Fürstenried: Reihenhäuserzeilen, Blockrandbebauungen und Hochhäuser im Sinne der Moderne.

es ist grüner geworden.....



So grün wie heute
war es in Fürstenried
noch nie. Igel,
Füchse, Fledermäuse
und sogar
Glühwürmchen
kehren zurück.

● M 6 °C / 42 °F

06/10/2025 03:49:21 AM

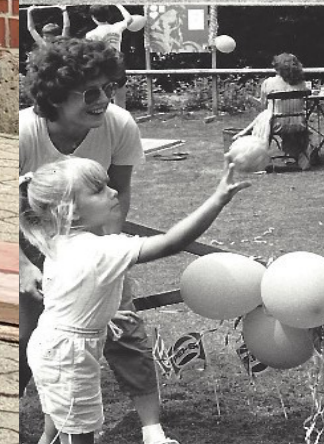
0001

Aktionen



Recht neu
ganz tief
Nachbars
der Solot
Gebrauch
Cafe, Büc
Lebensmi
natürlich Fr

Ein Stadtteil ist mehr als
eine Ansammlung von
Häusern. Ein Stadtteil
lebt von dem
Engagement und der
Initiative seiner
Bewohner



Deutscher Meister TSV Forstenried? Fürstenried?



*v.l. Derzbach Josef, Schneider Fritz, Lederhuber Simon
Baur Andreas, Rederer Franz, Maier Josef, Baur Matthäus
Brunner Josef,*

Und dabei war der Verein bereits einmal deutscher Meister: 1933 im Tauziehen! Weitere herausragende Mannschaften und Sportler folgten: beispielsweise die Feldhandballmannschaften der 50er und 60er Jahre sowie Manfred Nerlinger (Gewichtheben), Peter Grosser und Christian Nerlinger (Fußball).

„Miteinander Leben“ in Fürstenried

F Circa 20 ehrenamtliche Mitglieder bieten den Kindern im Heim Hausaufgabenbetreuung, Malkurse und Freizeitbeschäftigung an. Die Erwachsenen erhalten Hilfe bei Behördengängen, Deutschkurse, Nähkurse und eine Teestube.

den Bewohnern der
Asylbewerberunterkunft
anzubieten und auf ein fr
Miteinander hinzuwirken



Wo der Pfarrer „zuschlägt“



Wie erfolgreich die Beat-Night in den 70 Jahren war, konnten wir leider nicht mehr herausfinden. Aber der Anspruch war groß: Der Hinweis „Fürstenried West, Endstation Linie 8“ zeigt den überregionalen Anspruch!

Das Freizeitheim Fürstenried



Zusammen mit der
Bezirkssportanlage

Im „Spectaculum mundi“
finden jedes Jahr die
bundesweit größten
Festivals für Accapella-
Musik (VOCAL-TOTAL)
und für mittelalterliche
Musik statt. Darüber
hinaus beherbergt das
Freizeitheim noch das
Jugendcafe „Intermezzo“
des Kreisjugendrings.

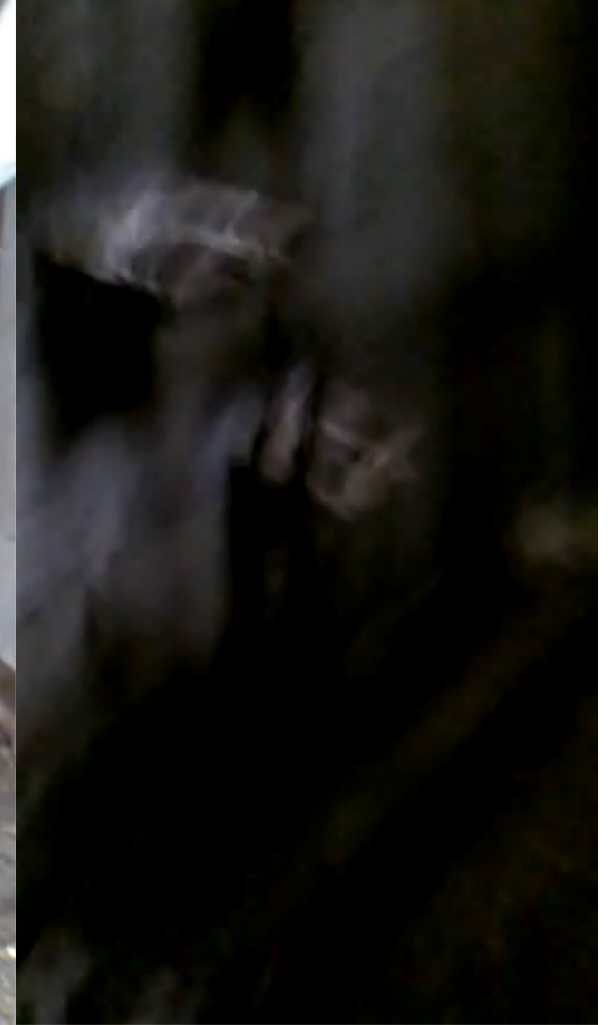


Vor allem bei den Kindern der Grundschule beliebt: Toni Treptes Dschungelbild in der Pausenhalle . Seit 50 Jahren verbinden Fürstenrieder Kinder mit diesem Wandbild Ihre ersten Schuljahre. Generationen von Schulklassen nutzten es als Kulisse für Ihre Klassenfotos.

Pastorale L andschaften



Die „Geisterräume“ von St. Matthias



Zugang verboten!



Das gibt's nicht mehr.....

Die Pizzeria Molisana und der REWE in der Bellinzonastraße verschwanden 2014. Seitdem verschollen: Der „Stachelfisch“ der bis 1995 noch ein Brunnen war!



Die „Schlittschuhwiese“ hinter der Andreaskirche: Bis etwa 1990 wurde die Wiese hinter der Andreaskirche jeden Winter „wie von Geisterhand“ in eine Eisfläche verwandelt. Ideal zum Rumrutschen und Schlittschuhlaufen



Von 1962 bis 1984 gab es das Kino „Maxhof-Lichtspiele“ an der Steinkirchnerstraße. Bekannt war es für die „Kindernachmittage“ an jedem Samstag. Heute ist hier eine Bankfiliale zu Hause.



Das Leben ist eine Baustelle



Die nächste Runde beginnt....

Das Leben in Fürstenried wandelt sich und mit ihm das Leben und die Aufgaben der Pfarrei St. Matthias.

Die ersten Gebäude der ersten Generation müssen schon weichen und neue Gebäude entstehen



Vielen Dank für Ihr
Interesse



Fürst enrieder

Bl

Cafe Haugg

Appenzeller

St. Matthias

Busbahnhof Schweizer Platz

Auf der Autobahnbrücke

Waldfreudener Neulerer Straße

Fahrradabstellplatz Steinkirchner

In die Graubündener

Innenhof St. Matthias

Wiederkunft des Herrn

Beim Rackl



Bilddquellen:

Archiv der Pfarrei St.Matthias, Fürstenried

Archiv des TSV Forstenried

Archiv der Gemeinde Neuried

Frau Waltraud Deigele, Fürstenried

Familie Faltermeier, Fürstenried

Familie Feil, Fürstenried

Familie Greska, Fürstenried

Familie Bogner-Braun, Fürstenried

Werbeschrift der Fa. Katzenberger Betonbau München

Bebauungspläne des Referates für Stadtplanung der LH München

Broschüre zur 50-Jahr Feier der evang. Andreaskirche, Fürstenried

„Leben in Fürstenried“ Herausgeber Wolfgang Peschel und Teresa Taddonio, Kultur im Münchner Süden e.V. 1992

Münchner Wochenanzeiger vom 4.2.2012

Musik:

Aufnahmen vom Passionssingen 2010 in St.Matthias,

Beiträge von „I Flautisti“ unter der Leitung von Frau Beatrice Dyckhoff sowie der „Oberlandler Saitenmusi“

Mein besonderer Dank gilt:

Herrn Johann Tempfli für die Führung durch die „Verlorenen Räume“ von St.Matthias,

Frau Sieber von der Geschäftsstelle des TSV Fürstenried

Frau Maier vom Pfarrbüro für Ihre Mithilfe